

Gesamtschule: ABB gegen Georg Horch

Wählergemeinschaft plädiert für Einrichtung

BORNHEIM. Die Aktiven Bürger Bornheim (ABB) widersprechen der Stellungnahme ihres ehemaligen Mitglieds Georg Horch. Wie ABB-Vorsitzender Paul Breuer am Freitag mitteilte, unterstütze die Wählergemeinschaft die Umwandlung der Mertener Heinrich-Böll-Sekundarschule in eine Gesamtschule. „Wir haben damit nie ein Problem gehabt“, sagte Breuer dem General-Anzeiger. Die Umwandlung entspreche dem Elternwillen. Dass CDU, UWG und FDP nun auch die zweite Gesamtschule befürworten, sei positiv, so Breuer weiter.

Wie berichtet, hatte Horch zuvor erklärt, dass sich die ABB nie klar für eine Gesamtschule in Mer-ten ausgesprochen hätten. Auf GA-Nachfrage erklärte er am Freitag, dass es nie eine offizielle Stellungnahme der ABB zur zweiten Gesamtschule gegeben habe. Horch ist unabhängiger Sachkundiger Bürger im Ausschuss für Schule, Soziales und demographischen Wandel. Bis Juni 2018 war er Mitglied der ABB. Seinen Austritt begründete er mit unterschiedlichen Vorstellungen über die politische Ausrichtung der Wählergemeinschaft und mangelndem Vertrauen. Breuer sagte, dass die ABB unzufrieden mit der Arbeit Horchs gewesen seien. Auch Horch befürwortet die Einrichtung einer zweiten Gesamtschule. *meu*